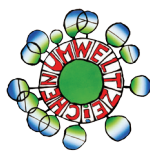


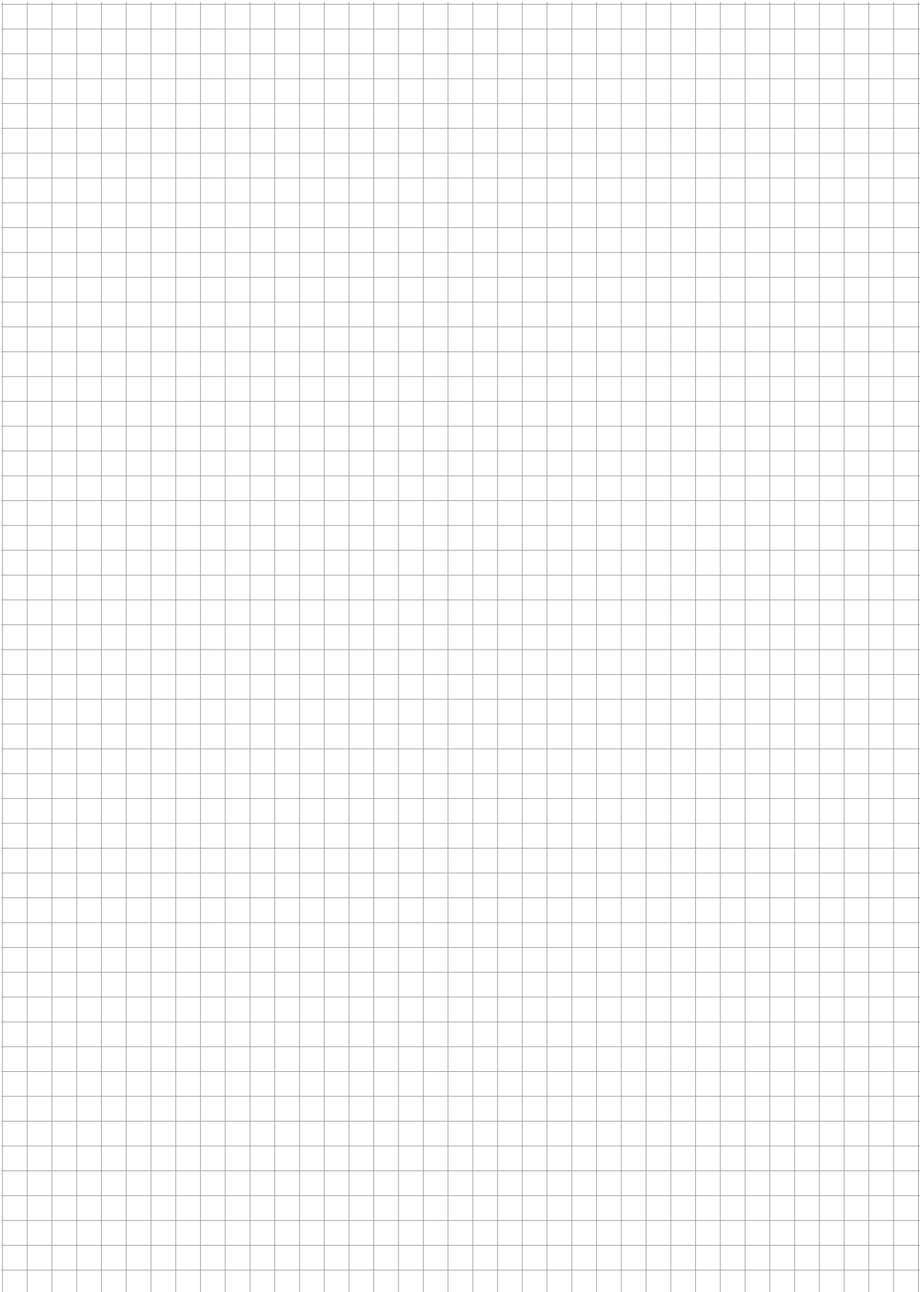
# PELLETSHEIZUNGEN



## Bedienung Touch-Display Exklusiv 2.0

Ergänzung zur Bedienungsanleitung Touch-Display 1.0







## 01.6 Wichtiger Hinweis



**Bitte lesen Sie vor Inbetriebnahme Ihres Gerätes den Abschnitt Sicherheit und Vorschriften (Seite 4 - 7). Sie dürfen Ihr Gerät erst nach vollinhaltlicher Kenntnisnahme in Betrieb nehmen!**

<b>Bedienungsanleitung</b>		
<b>01 Allgemeines</b>		ab
	Verwendete Symbole und Warnhinweise	Seite 4
<b>02 Sicherheit und Vorschriften</b>		Seite 5
	Vielen Dank	Seite 5
	Allgemeine Sicherheitshinweise	Seite 6
	Betrieb des Pelletskessels im Wohnraum	Seite 6
	Installation / Inbetriebnahme	Seite 6
	Stromausfall	Seite 6
	Wartung des Pelletskessels	Seite 6
	CE Kennzeichnung	Seite 7
	Normen / Richtlinien	Seite 7
	Gewährleistung / Garantie / Inbetriebnahme / Wartung	Seite 7
<b>Bedienung Allgemein</b>		
	Vergleiche Touch-Display 1.0 zu Touch-Display Exklusiv 2.0	Seite 8
<b>Netzwerkadresse</b>		
	Einstellung der Netzwerkadresse	Seite 12
<b>Fernwartungszugriff</b>		
	Netzwerkkabel anschließen	Seite 14
	Fernwartungszugriff allgemein	Seite 14
	Fernwartungszugriff direkt (port forwarding)	Seite 15
	Fernwartungszugriff direkt (HAPERO Repeater)	Seite 16
<b>Email</b>		
	Email Allgemein	Seite 18
	Ausgangsserver einstellen	Seite 19
	Alarmempfänger einstellen	Seite 20
<b>Kaskade</b>		
	Kaskade aktivieren	Seite 22
	Kaskadeninfo	Seite 23
<b>Weitere Anleitungen / Verweise</b>		
	Montageanleitung	<b>HAPERO Montageanleitung (1/3)</b> dem Pelletskessel beigelegt
	Bedienungsanleitung	<b>HAPERO Bedienungsanleitung Touch-Display 1.0 (2/3)</b> dem Pelletskessel beigelegt
	Serviceheft	<b>HAPERO Serviceheft (3/3)</b> dem Pelletskessel beigelegt



## 01.01 Verwendete Symbole und Warnhinweise

Symbol für eine zusätzliche Information

Symbol für eine notwendige Handlung

Warnhinweise im Text warnen Sie vor Beginn einer Handlungsanweisung vor möglichen Gefahren.



**Detail  
Informazione**

Lesen Sie detaillierte Informationen auf den angegebenen Seiten nach.



**Hinweis**

Bitte beachten



**Gefahr**

Lebensgefahr oder schwere Verletzungsgefahr



**Gefahr**

Lebensgefahr oder schwere Verletzungsgefahr durch Stromschlag



**Warnung**

Leichte Verletzungsgefahr



**Warnung**

Mögliche Sachbeschädigung



**Modellserie  
15 kW**

Hinweis gültig nur für 15 kW Serie



**Modellserie  
25 / 35 kW**

Hinweis gültig nur für 25 / 35 kW Serie



## 02.01 Vielen Dank,

dass Sie sich für ein Produkt der Firma HAPERO entschieden haben.

**Bitte lesen Sie vor Aufstellung und Inbetriebnahme Ihres Gerätes unbedingt die Anleitung!**

So vermeiden Sie Schäden, die durch unsachgemäße Aufstellung oder Bedienung hervorgerufen werden können. Ihr Pelletskessel wird Sie und die Umwelt lange mit einer optimalen Funktion verwöhnen.

Für Änderungen nach Drucklegung dieser Unterlagen und Druckfehler können wir leider keine Haftung übernehmen. Änderungen behalten wir uns vor.



**Immer die neueste Version für Sie als Download verfügbar:**

<http://www.hapero.com/service-center/downloads/>

## 02.02 Allgemeine Sicherheitshinweise



**Vor Inbetriebnahme und Benutzung des Pelletskessels ist die Bedienungsanleitung vollinhaltlich zur Kenntnis zu nehmen!**

- Der Pelletskessel muss von einem konzessionierten Fachhandwerker montiert und in Betrieb genommen werden.
- Der Pelletskessel ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhalten von ihr Anweisungen, wie die Geräte zu benutzen sind. Kinder müssen dauerhaft beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie insbesondere nicht mit dem Pelletskessel spielen bzw. in Kontakt mit heißen Arbeitsflächen kommen.
- Für Folgeschäden jeglicher Art, die durch Ausfall oder Fehlfunktion des Gerätes entstehen könnten, wird keine Haftung übernommen.
- **Vor Arbeiten den Pelletskessel vom Stromnetz trennen!** Der Heizungsnotschalter bzw. die zugehörige Sicherung muss jederzeit leicht zugänglich sein. Der Betrieb des Kessels mit beschädigter Verkabelung ist verboten. Wenn die Verkabelung beschädigt ist, muß diese sofort durch einen qualifizierten Fachhandwerker ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.
- Um die sicherheitstechnischen Abläufe und Funktionen zu gewähren, darf der Pellets -Kessel nur im Betriebszustand Standby vom Stromnetz getrennt werden.
- Beachten Sie, dass auch bei ausgeschaltetem Pelletskessel eine Netzspannung an der Elektrik (Pumpen, Motoren, Mischern, etc.) anliegt.
- Der Pelletskessel führt zyklische Reinigungs und Erhaltungsroutinen im ausgeschaltetem Zustand aus, daher sollte der Pelletskessel auch im Sommer nicht dauerhaft vom Stromnetz getrennt werden.
- 45 Minuten VOR der Lagerraumbefüllung ist der Pelletskessel auszuschalten! Die Befüllung des Lagerraumes darf erst durchgeführt werden, wenn im Display der Betriebszustand STANDBY angezeigt wird.
- Ersetzen Sie schadhafte oder defekte Bauteile nur durch Original HAPERO-Ersatzteile.
- Entfernen, überbrücken oder außer Kraft setzen von Sicherheits- und Überwachungseinrichtungen ist verboten.
- Betreiben Sie die Anlage nur, wenn diese in einem technisch einwandfreien Zustand ist.
- Beseitigen Sie umgehend Störungen und Schäden, die die Sicherheit beeinträchtigen.
- Durch elektrische Entladung können elektronische Baugruppen beschädigt werden. Vor den Arbeiten geerdete Objekte berühren, um die statische Aufladung abzuleiten.
- Unterdrucktests dürfen nur in STANDBY Modus durchgeführt werden!



## 02.03 Betrieb des Pelletskessels im Wohnraum



- Durch den Abbrand von Brennmaterial wird Wärmeenergie frei, die zu einer starken Erhitzung der Oberfläche des Pelletskessel, der Türen, der Tür- und Bediengriffe, der Sichtscheibe, des Rauchrohres und der Frontwand des Heizgerätes führen kann. Die Berührung dieser Teile ohne entsprechende Schutzbekleidung oder Hilfsmittel wie z.B. Hitzeschutzhandschuhe, ist zu unterlassen.  
Machen Sie Ihre Kinder auf diese besondere Gefahr aufmerksam und halten Sie Ihre Kinder während des Heizbetriebes vom Pelletskessel fern.
- Das Abstellen von nicht hitzebeständigen Gegenständen auf dem Pelletskessel oder in dessen Nähe ist verboten.
- Legen Sie keine Wäschestücke zum Trocknen auf den Pelletskessel.
- Ständer zum Trocknen von Kleidungsstücken oder dgl. müssen außerhalb des Sicherheitsabstandes vom Pelletskessel aufgestellt werden **BRANDGEFAHR!**
- Beim Betrieb Ihres Pelletskessels ist das Verarbeiten von leicht brennbaren und explosiven Stoffen im selben oder in angrenzenden Räumen verboten.
- Die Ablage von Gegenständen auf dem Kessel (Lüftungsschlitze) ist verboten.
- Bei einem Betrieb ohne externe Luftzufuhr sorgen Sie für eine ausreichende Belüftung des Aufstellungsortes.

## 02.04 Installation / Inbetriebnahme



- Die örtlichen EVU-Bestimmungen, VDE Vorschriften, Landesbauordnung, Feuerungsverordnung FeuVo, Fachregeln Heizungs- und Luftheizungsbau sind einzuhalten.
- DIN VDE 0100 Bestimmungen für das Errichten von Starkstromanlagen bis 1000V
- DIN VDE 0105-100 Betrieb von elektrischen Anlagen

In Deutschland kann die Feuerstätte erst in Betrieb genommen werden, wenn der zuständige Bezirksschornsteinfegermeister die Betriebslaubnis erteilt hat.

Informieren Sie ihn rechtzeitig, wenn Sie die Errichtung oder Änderung einer Feuerstätte planen. Ihr zuständiger Bezirksschornsteinfegermeister steht Ihnen schon im Vorfeld mit Rat und Tat jederzeit gerne zur Verfügung.

## 02.05 Stromausfall

### **STROMAUSFALL - während des Heizbetriebes**

Nach einem kurzen Stromausfall werden die Betriebsfunktionen (Heizen), die vor dem Stromausfall eingestellt waren, fortgesetzt. Dauert der Stromausfall etwas länger, geht der Pelletskessel in die Startphase (Reinigen, Materialversorgung, Vorbereiten, Zünden und Heizen), sofern eine Temperaturanforderung anliegt.

### **STROMAUSFALL - während der Startphase**

Nach einem Stromausfall während der Startphase wird der Startvorgang wiederholt.

## 02.06 Wartung des Pelletskessels

Für die Wartung der Feuerstätte empfehlen wir den Abschluss eines Wartungsvertrages zwischen einem von HAPERO zertifizierten Fachhändler und dem Betreiber. Die Garantie des Pelletskessels erlischt bei nichteingehaltenem Wartungsintervall.

Mit der richtigen Wartung erhöhen Sie die Wertstabilität und Lebensdauer Ihres Pelletskessels. Sie sparen wertvolle Ressourcen und schonen unsere Umwelt und Ihren Geldbeutel.

Es kann während der automatischen Reinigung des Pelletskessels zu einer Geräusentwicklung (quietschen, scharren, etc.) kommen, dies ist mechanisch bedingt und weist auf keine Fehler hin.



## 02.08 CE Kennzeichnung



Es wird bestätigt, dass die bezeichneten Produkte den Vorschriften, insbesondere den Schutzanforderungen entsprechen, die in den Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft zur Angleichung der Rechtsvorschriften über die elektromagnetische Verträglichkeit (89/336/EWG) und der Richtlinie zur Änderung der CE-Kennzeichnung (93/68/EWG), sowie dem Gesetz über die elektromagnetische Verträglichkeit von Geräten mit Stand vom 18.09.1998 festgelegt sind.

Diese Erklärung bescheinigt die Übereinstimmung mit den genannten Richtlinien, beinhaltet jedoch keine Zusicherung von Eigenschaften. Die Sicherheitshinweise der mitgelieferten Produktdokumentation sind zu beachten. Die Anhänge sind Bestandteile dieser Erklärung.

## 02.09 Normen / Richtlinien

Das Gerät sowie das Regelungszubehör entsprechen folgenden Bestimmungen:

EG-Richtlinien

- 2004/108/EG Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV-Richtlinie)
- 2006/95/EG Niederspannungsrichtlinie
- 2006/42/EG Maschinen (Maschinen-Richtlinie)

EN-Normen

- EN 14785

## 02.10 Gewährleistung / Garantie / Inbetriebnahme / Wartung



**Garantieanspruch setzt eine**

- **Inbetriebnahme durch einen von HAPERO zertifizierten Fachkundendienst**
- **Übermittlung der Inbetriebnahmebestätigung**
- **Service (Serviceheft)**

**laut HAPERO Vorgaben voraus.**



**Sichern Sie sich ...**

- füllen Sie die beigelegte Inbetriebnahmebestätigung aus und senden diese an HAPERO Energietechnik GmbH.
- oder füllen Sie die Datei Inbetriebnahmebestätigung.pdf aus und senden Sie diese an **ibn@hapero.com**

**... Ihre Vorteile!**

1. Kostenlose Hotline
2. Schnellere Abwicklung bei Kundendienst / Service Anforderungen
3. Kostenlosen Original HAPERO USB-Stick

Lebenslanges, kostenloses Softwareupdate!

Eine neue Steuerungssoftware kann bei neuen Features und Funktionen per USB Stick eingespielt werden.

Datensicherung der eingestellten Kesselparameter

Schnelle Übermittlung der aufgezeichneten Daten

Schnelle und kostengünstige Optimierung Ihres Pelletskessels

Schnelle und kostengünstige Fehleranalyse



**Softwareupdate**

Die Steuerungssoftware kann per Plug & Easy (Windows PC Software) upgedatet werden.

**www.plugandeasy.com**

**Plug & Easy**

Lädt immer die neueste Steuerungssoftware und stellt diese zum Softwareupdate zur Verfügung

Konvertiert die Steuerungsdaten (Data-Logger) in eine Excel Datei.



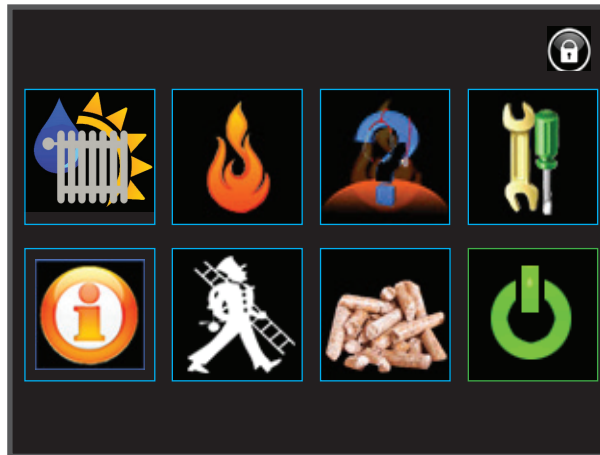
## 03.01 Bedienung Touch-Display

Die Bedienung des Touch-Display Exklusiv 2.0 unterscheidet sich grundsätzlich nicht von der des Touch-Display 1.0.

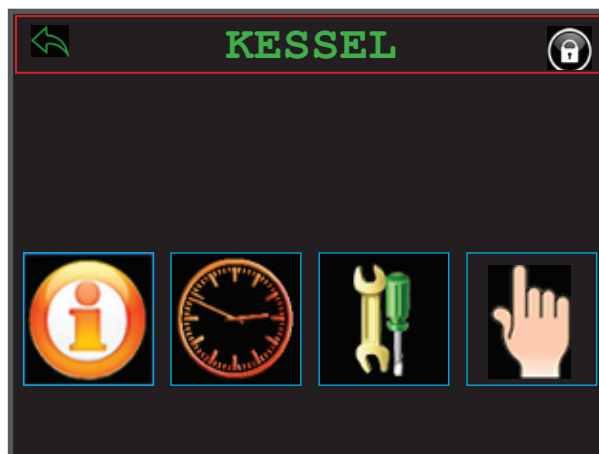
**Erweiterung** In diesem Dokument werden nur die erweiterten Funktionen gegenüber den Touch-Display 1.0 erläutert!

**Beispiel** Wie sie selber erkennen werden, finden sie alle Funktionen von Touch-Display 1.0 auch im gleichen Menü von Touch-Display Exklusiv 2.0.

### 03.0a Hauptmenü Touch-Display 1.0

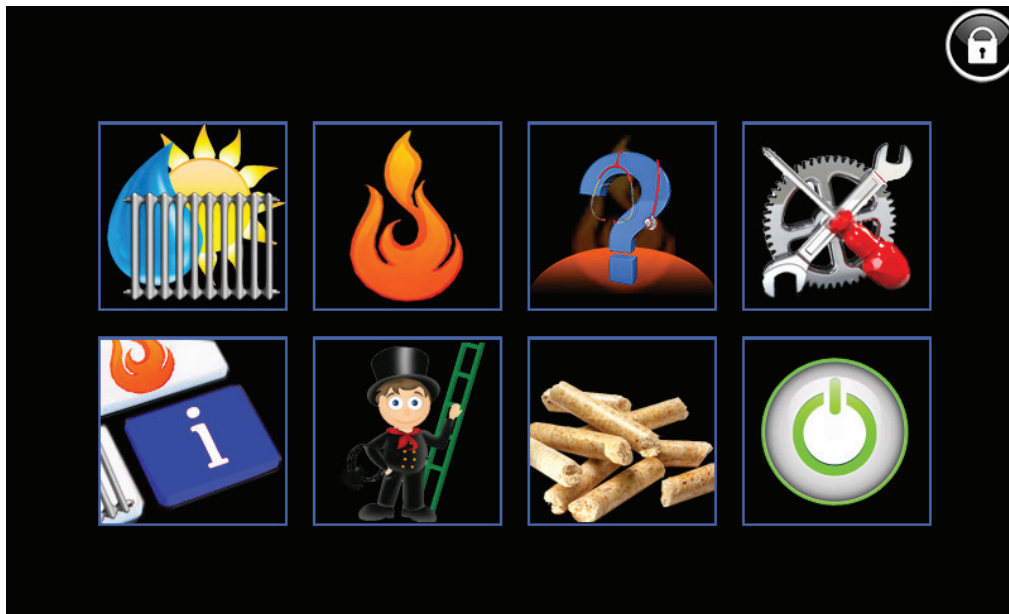


### 03.1a Menüauswahl Kesselmanagement

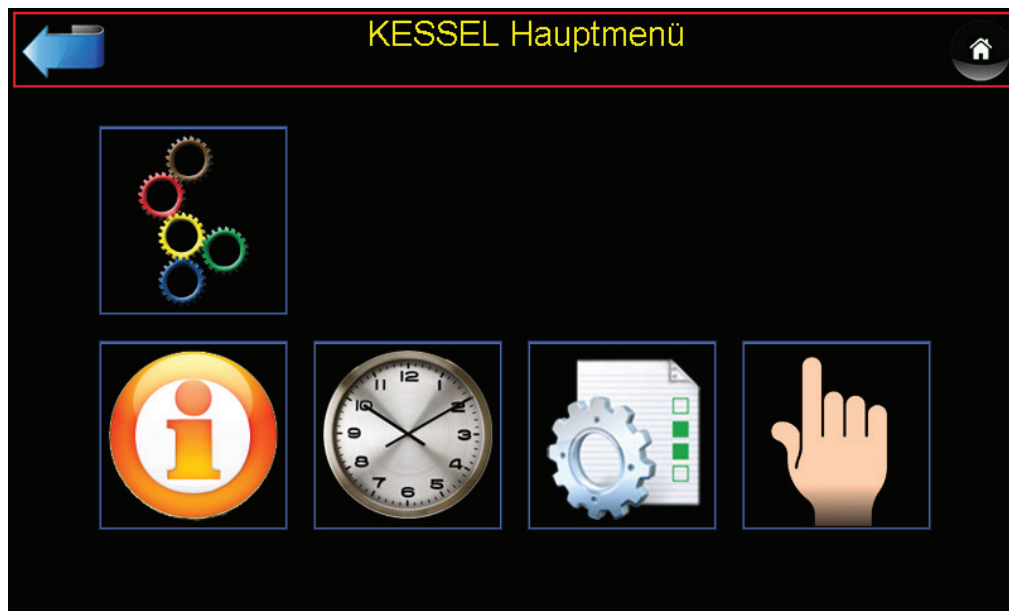




## 03.0b Hauptmenü Touch-Display Exklusiv 2.0



## 03.1b Menüauswahl Kesselmanagement

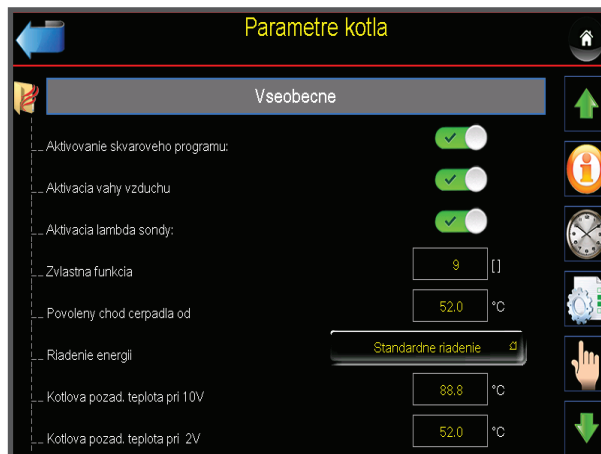




## 03.2a Menüauswahl Einstellungen



## 3.3a Menüebene Einstellungen





## 03.2b Menüauswahl Einstellungen



## 03.3b Menüebene Einstellungen



## 03.4 Gleicher Platz / Funktion

Wie Sie sehen sind alle Funktionen und Informationen gleich zu finden. Optisch jedoch aufgewertet.



## 04.01 Menü Netzwerkeinstellung



Touchen Sie auf den Button "Service Menü" im Hauptmenü



Treffen Sie alle Netzwerkeinstellungen im Kommunikationsmenü



Im Netzwerkmenü können Sie die IP Adresse eingeben

## 04.02 Menüebene Einstellungen



## 04.03 Netzwerkeinstellungen

- DHCP** Das **Dynamic Host Configuration Protocol (DHCP)** ist ein Kommunikationsprotokoll in der Computertechnik. Es ermöglicht die Zuweisung der Netzwerkkonfiguration (IP Adresse / Subnet Maske / Gateway) an den Pelletskessel durch einen Server.
- IP Adresse** Eine **IP-Adresse** ist eine Adresse in Computernetzen, die – wie das Internet – auf dem Internetprotokoll (IP) basiert. Sie wird dem Pelletskessel zugewiesen, der in das Netz eingebunden wird, und macht den Pelletskessel somit erreichbar.
- Subnet Maske** Als **Subnetz** wird ein Teilnetz eines Netzwerkes beim Internetprotokoll (IP) bezeichnet. Es fasst mehrere aufeinanderfolgende IP-Adressen mittels einer Subnetzmaske zusammen.
- Gateway** Ein Gatewayadresse ist eine Schlüsselstelle oder -adresse in einem lokalen Netzwerk, welche Teilnehmern innerhalb des Netzwerkes Datenaustausch mit dem Internet ermöglicht.
- LASAL Port** Diese **Portadresse** ist der Kommunikation mit der Programmiersoftware zugewiesen. Eine Veränderung dieser Portadresse ist erst nach Rücksprache mit HAPER0 zulässig.
- DNS Server** Das **Domain Name System (DNS)** ist einer der wichtigsten Dienste in vielen IP-basierten Netzwerken. Seine Hauptaufgabe ist die Beantwortung von Anfragen zur Namensauflösung.  
Google DNS = 8.8.8.8 / oder DNS Ihres Internetprovieder



## 04.03 Netzwerkeinstellungen



Vor dem Verlassen des Menüs müssen Sie alle eingestellten Netzwerkadressen aktivieren und Speichern. (Dies kann während der Laufzeit nicht erfolgen, da es sonst zu einem Abbruch der Netzwerkverbindung kommen würde)



Aufruf des Passwortmenüs zur Sicherung der Fernwartungszugriffs

## 04.02 Menüebene Passwort

Netzwerkeinstellungen

Passwort für Fernwartung

HAPER0 Standard aktivieren SET

Altes Passwort eingeben: hapero

Neues Passwort eingeben: hapero

Passwort aktivieren! SET

ZURÜCK

## 04.03 Netzwerkeinstellungen

### HAPER0 Standard aktivieren

Setzen Sie alle Passwörter auf den HAPER0 Standardsatz zurück  
Passwort = „hapero“ (Kleinbuchstaben)

### Altes Passwort

Geben Sie das alte Passwort ein.  
Passwort vergessen? Aktivieren Sie das HAPER0 Standardpasswort

### Neues Passwort

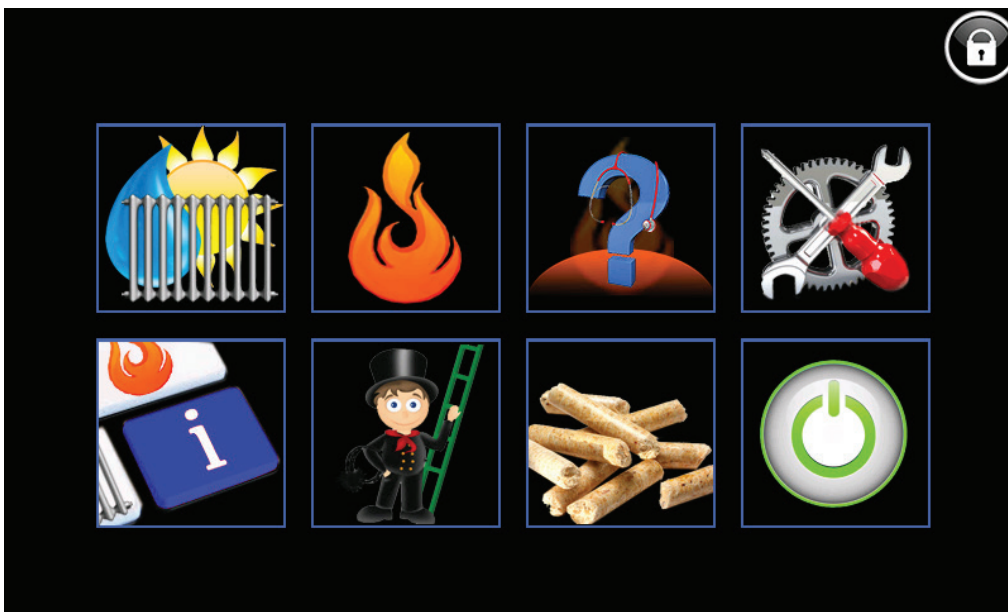
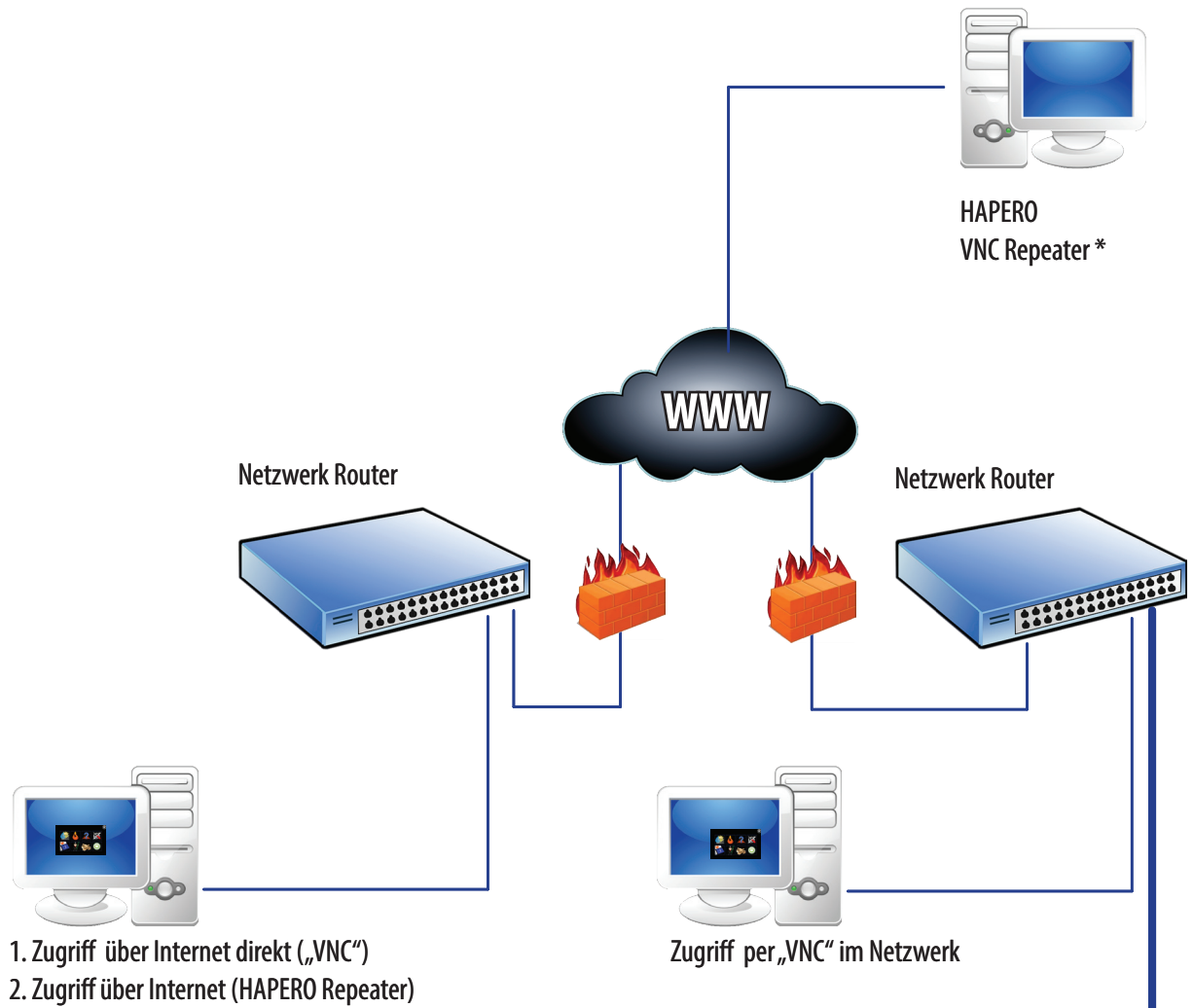
Geben Sie das neue Passwort ein.

### Passwort aktivieren

Aktivieren Sie die Passworteingabe.  
**ACHTUNG** der Fernwartungszugriff ist nur noch mit dem „richtigen“ Passwort möglich!  
Das Zurücksetzen des Passwortes ist bei fehlschlagen des Zugriffs nur noch vor Ort möglich!



# Fernwartungszugriff Allgemein



\* 3 Monate Gratis, dann kostenpflichtige Dienstleistung

## 05.00 Information für Ihren EDV Systembetreuer

Für die unterschiedlichen Dienste, welche auf der HAPERO Steuerung laufen können, werden die nachfolgenden Ports verwendet.

PORT	DIENST
1954 / 1983	Fernwartung einer Steuerung mittels Programmierool od. Software auf Basis Lasal32.dll
5900	Fernwartung einer Steuerung mittels VNC

### Einstellung am Router / Modem

Um von außen auf die Steuerung zugreifen zu können, ist ein Breitbandinternet mit permanenter Internetverbindung erforderlich. Weiters muss der verwendete Router bzw. das verwendete Modem Portforwarding unterstützen. Sollte keine fixe IP Adresse vom Internetprovider zugewiesen werden, sollte ausserdem ein „dynDNS“ Client im entsprechenden Gerät vorhanden sein.

Dieser ermöglicht es ihnen die Steuerung trotz einer dynamischen IP Adresse mit einem fixen Domainnamen von aussen erreichen zu können. Der Router teilt dabei den DNS Servern von dyndns die jeweilige IP Adresse bei Änderung mit. Der Basis Service ist bei diesem Anbieter ([www.dyndns.org](http://www.dyndns.org)). Die Steuerung kann dann über eine sogenannte Subdomain wie z.B. <http://meine-heizung.dyndns.org> erreicht werden.

Im Router sind nun die von den gewünschten Diensten verwendeten Ports auf die Lokale IP Adresse der Steuerung weiterzuleiten. Hierzu loggt man sich im Router ein (Details sind in der Anleitung des Routers zu finden). Dort ist der Menüpunkt für Portforwarding / Port Triggering bzw. „Virtual Server“ (Anmerkung: Die Bezeichnung kann sich von Router Typ zu Router Typ unterscheiden) zu öffnen.

Es sollte sicherheitshalber Rücksprache mit dem Internetprovider gehalten werden, ob die vorgesehenen Ports auch von aussen erreichbar sind, da einige Provider Ports zum Teil gesperrt haben. Ports können, falls erforderlich umgestellt werden.

### HINWEIS:

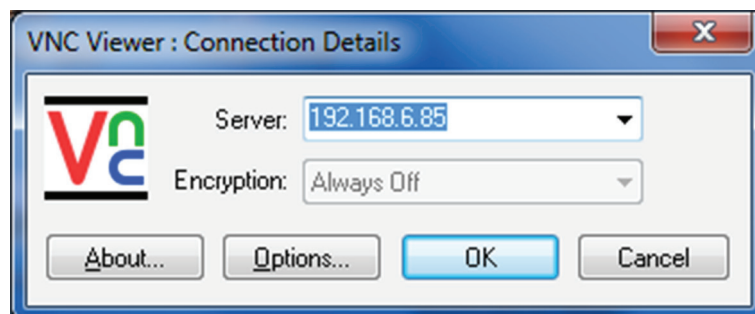
**HAPERO übernimmt hierbei keine Einstell- oder Wartungsarbeiten, wenden Sie sich bitte an Ihren Lieferanten des Routers oder Ihren EDV Systembetreuer.**

### Zugriff VNC

Installieren Sie den VNC Client auf Ihrem PC (<http://www.realvnc.com/>)

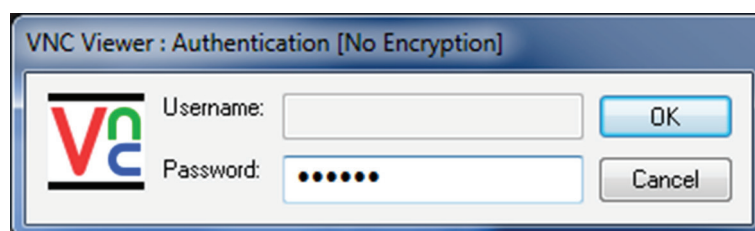
#### IP Adresse

Tragen Sie hier die von Ihnen eingestellte IP Adresse / dyndns Namen ein und drücken Sie OK.



#### Passwort

Tragen Sie hier das von Ihnen eingestellte Passwort (siehe Seite 13) ein und drücken Sie OK.



Zugriff  
Smartphone

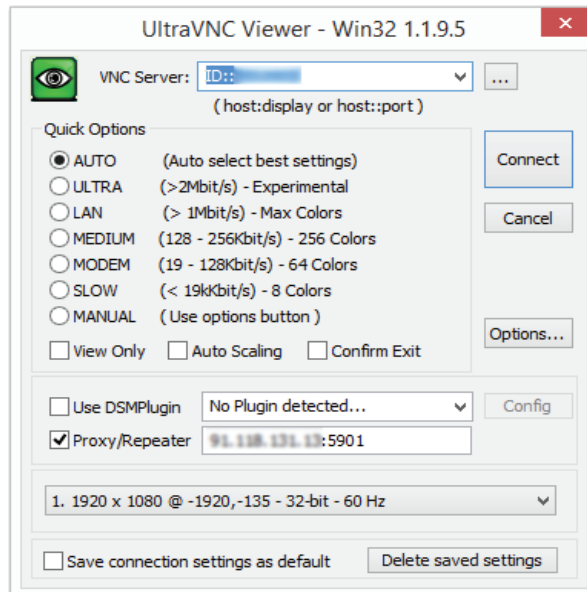
IPhone:  
Android:

Mocha VNC Lite  
VNC Viewer



## 05.01 Do it yourself (Machen Sie es selbst)

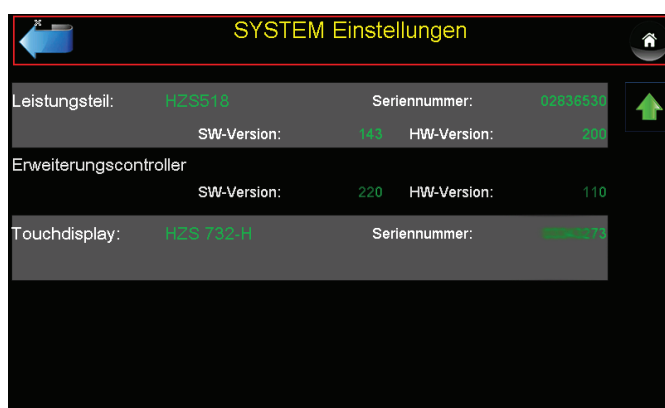
1. Geben Sie **vor** der Anbindung die Seriennummer des Touch-Displays HAPERO (kundendienst@hapero.com) bekannt. **Der Verbindungsaufbau kann nur nach erfolgreicher Rückmeldung erfolgen.**
2. Kontrollieren Sie, ob Sie mit einem PC / Laptop über das Netzkabel in das Internet können.
3. Verbinden Sie dieses Netzkabel mit dem Touch-Display Exklusiv 2.0.
4. Tragen Sie die richtige Netzwerkadressen ein oder aktivieren Sie **DHCP**
5. **Tragen Sie unter REPEATER** die richtige Repeater IP Adresse ein (185.71.166.20)
6. Installieren Sie auf Ihrem PC den **ULTRA VNC Viewer** (<http://www.uvnc.eu/>)
7. Starten Sie das Programm „Ultra VNC Viewer“
8. Tragen Sie folgendes ein



VNC Server Tragen Sie im Feld VNC Server: „ID:xxxxxxx“ ein. ACHTUNG xxxxxxx steht für die Seriennummer Ihres Touch-Displays.

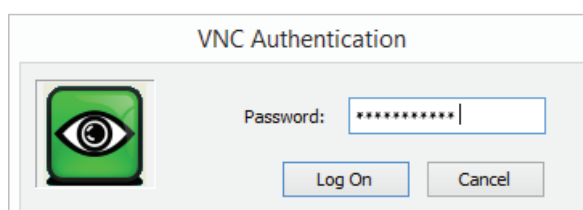


Im Service Menü finden sie den Button „Systeminfo“ und im Menü Systeminfo auf der 2. Seite die Seriennummer Ihres Touch-Displays.



Proxy/Repeater Aktivieren Sie „Proxy/Reapeater“ und tragen Sie „185.71.166.20:5901“ ein

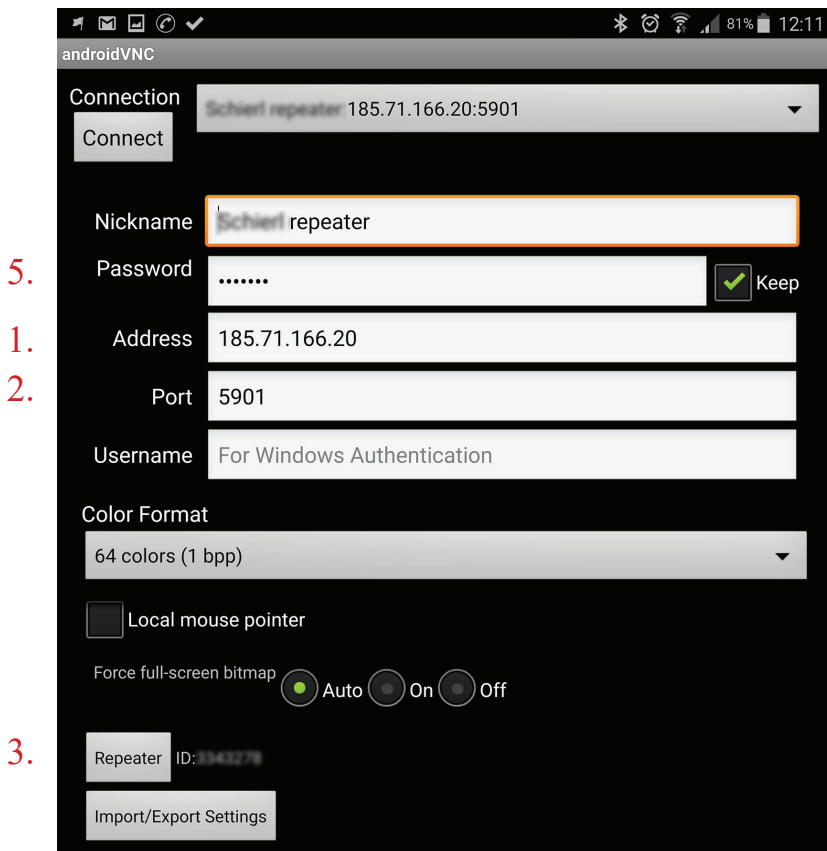
Zugriff Nach „Connect“ müssen Sie das Passwort noch in der VNC Authentication eingeben und die Verbindung zum Touch-Display ist hergestellt.





## 05.02 Fernwartung per Smartphone

**IPhone:** abto VNC  
**Android:** antroidVNC (<https://play.google.com/store/apps/details?id=android.androidVNC&hl=de>)



5.

1.

2.

3.

5.

1.

2.

4.



- 1. **IP Adresse:** 185.71.166.20
- 2. **Port:** 5901
- 3. **Repeater ID:** ID:xxxxx
- 4. **Repeater ID:** xxxxx
- 5. **Passwort:** hapero

- (IP Adresse des Repeater)
- (Port des Servers)
- (ID = Seriennummer Touch-Display)
- (ID = Seriennummer Touch-Display)
- (Passwort von Touch-Display)



## 06.01 Menü Netzwerkeinstellung



Touchen Sie auf den Button "Service Menü" im Hauptmenü



Treffen Sie alle Email-Einstellungen im Kommunikationsmenü



Im Mailmenü können Sie Email-Einstellungen eingeben

## 06.02 Menü Email editor



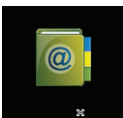
## 06.03 Menü Email-Einstellungen



Testversand eines E-Mails



Einstellen ihres Mail Ausgangsserver



Adressbuch anlegen



Alarmversand einstellen (Empfänger / Betreff / etc.)



## 06.04 Ausgangsserver einstellen

Organisieren Sie sich Ihre E-Mail Serverdaten von Ihrem Provider, oder legen Sie einen Webmail-Account wie Google (gmail.com) an.

### Beispiel

Alle unten angeführten Eingaben sind Beispieldaten.

Mit **!** gekennzeichnete Beispieldaten können bei Verwendung von Google Mail übernommen werden.

Öffnen Sie das Menü



- !** **Mail Server** smtp.gmail.com
- E-Mail Adresse** meine.adresse@t-online.de
- Benutzername** meine.gmailadresse@gmail.com
- Passwort** meinPasswort
- !** **Port** 587
- !** **SSL** Nein
- !** **Verschlüsselung** JA
- !** **Logging aktiv** Nein

### ACHTUNG

Bei Verwendung von Google Mail den „Zugriff weniger sicherer Apps“ aktivieren!  
<https://www.google.com/settings/security/lesssecureapps>



## 06.05 Alarmempfänger einstellen



Öffnen Sie das Menü

Alarm Konfiguration

Alarm Empfänger:  
kundendienst@gmail.com

Alarm CC:  
meine.adresse@t-online.de;deine.adresse@gmail.com

Alarm Betreff:  
Pelletskessel: Wohnblock Testhausen

Alarm Anhang:

**Alarm Empfänger**

Haupt Emailempfänger

**Alarm CC**

CC Emailempfänger ACHTUNG zwischen den Adressen muss ein „;“ eingetragen sein.  
Ein Leerzeichen ist NICHT zulässig!

**Alarm Betreff**

Text in der Betreffzeile des Mails

**Alarm Anhang**

Keine Funktion



## 06.06 Notiz meiner Einstellungen

<b>Mail Server:</b>	
<b>E-Mail Adresse:</b>	
<b>Benutzername:</b>	
<b>Passwort:</b>	
<b>Port:</b>	
<b>SSL:</b>	
<b>Verschlüsselung:</b>	
<b>Logging aktiv:</b>	
<b>Alarm Empfänger:</b>	
<b>Alarm CC:</b>	
<b>Alarm Betreff:</b>	



## 07.00 Menü Netzwerkeinstellung



Touchen Sie auf den Button "Service Menü" im Hauptmenü



Treffen Sie alle Kommunikationseinstellungen im Kommunikationsmenü



Im Kaskadenmenü können Sie Kaskadenparameter eingeben

## 07.01 Menü Kaskadeneinstellungen

← Einstellungen Kaskade

Kaskadenfunktion: MASTER

Anzahl der Clients: 2

Adresse Client 1: 192.168.1.2

Adresse Client 2: 192.168.1.3

Wartezeit für Kesselstart (100% Leistung): 30 min

Wartezeit für Kesselstopp (<30% Leistung): 2 min

Kaskaden Hydraulikschemata: H-K.1.0

## 07.02 Parameter Kaskadeneinstellungen am „MASTER“

<b>IP Adresse</b>	Geben Sie jedem Kessel eine FIXE IP Adresse ein (DHCP Verwenden ist nicht zulässig).
<b>Kaskadenfunktion</b>	Bei dem Masterkessel geben Sie „Master“ ein . Bei dem Clientkessel „Client 1“ oder „Client 2“.
<b>Anzahl Client</b>	Anzahl der Clientkessel (max 2 Stück = 3 Kessel Master, Client 1 und Client 2).
<b>Adresse Client</b>	Bei dem Masterkessel geben Sie IP Adresse der Clientkessel . Bei dem Clientkessel geben Sie die IP Adresse des Masterkessel ein.
<b>Wartezeit für Kesselstart</b>	Die Zeit nach dem ein zusätzlicher Kessel gestartet wird wenn der Ursprüngliche Kessel noch bei 100% Leistung ist.
<b>Wartezeit für Kesselstopp</b>	Die Zeit nach dem der Kessel mit den meisten Schneckenkontakten sein Heizprogramm beendet wenn die alle Kessel unter 30% Leistung sind.
<b>Kaskaden Hydraulikschemata</b>	Geben Sie das richtige HAPERO Hydraulikschemata ein. Hydraulikschemata: <a href="http://www.hapero.com/service-center/downloads/">http://www.hapero.com/service-center/downloads/</a>

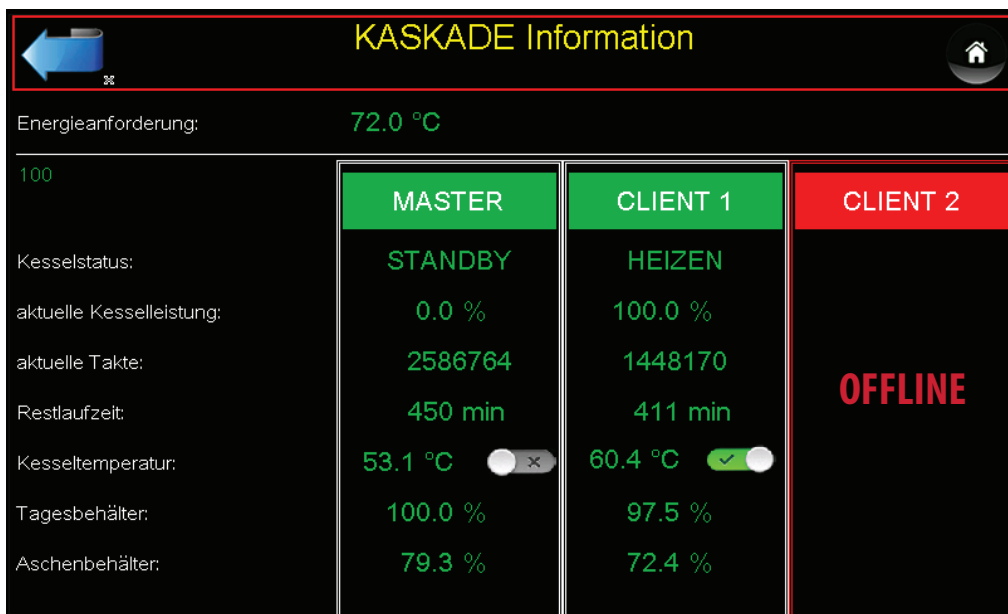


## 07.03 Kaskade Systemstatus



Touchen Sie auf den Button "Information" im Hauptmenü

## 07.01 Menü Kaskadeninformation



## 07.01 Info

Sie können Informationen aller dem Kaskadenverbund zugeordneten Pelletskessel abrufen.

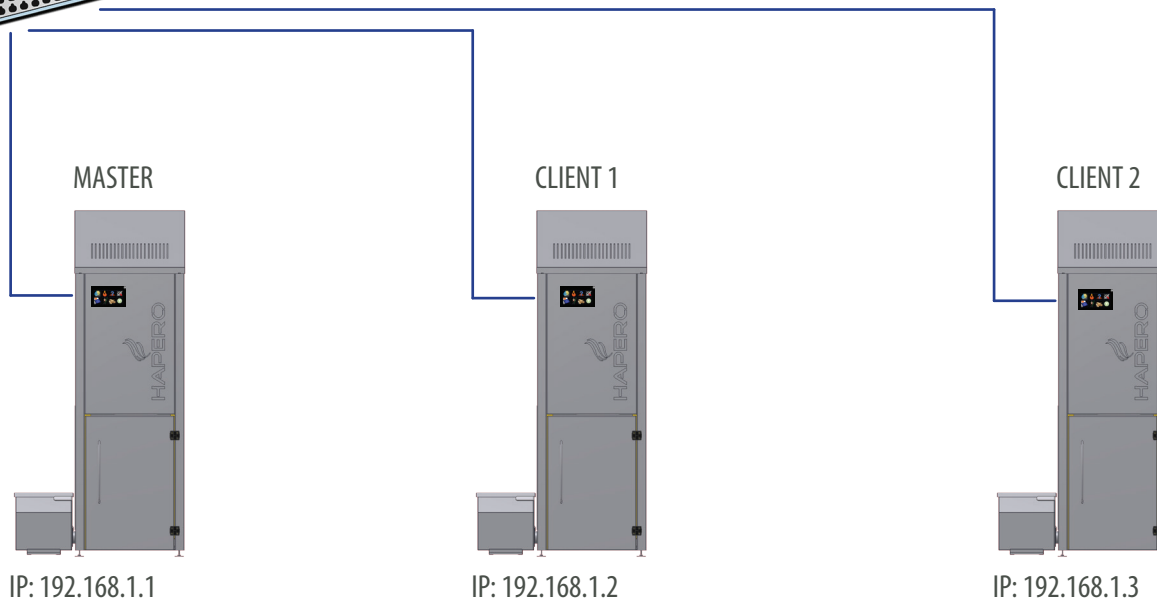
### OFFLINE

Wenn die Netzwerkverbindung unterbrochen ist wird „OFFLINE“ angezeigt.

### ACHTUNG!

Das Energiemanagement darf nur am MASTER installiert werden.

Netzwerk HUB



# PELLETSHEIZUNGEN



HAPERO Pellets-Wohnraumofen 7kW  
Art. Nr. 1010.00



HAPERO Pellets-Wohnraumkessel 15kW  
Art. Nr. 2030.02



HAPERO Pellets-Wohnraumkessel 15kW  
Betonoptik, Art. Nr. 2030.01



HAPERO Pelletskessel 15kW  
Art. Nr. 2020.01



HAPERO Pelletskessel 15kW XL  
Art. Nr. 2020.02



HAPERO outdoor Biobox 15kW  
Art. Nr. 2035.00



HAPERO Pelletskessel 25kW & 35kW  
Art. Nr. 2040.01 & 2045.01



HAPERO Kaskade 70kW  
Art. Nr. 2049.01



HAPERO Kaskade 105kW  
Art. Nr. 2050.01

Artikelnummer: 87xx

**HAPERO Energietechnik GmbH**

Gewerbepark Ost 3

5141 Moosdorf

AUSTRIA

Tel/Ph

+43 7748 68585 0

Fax

+43 7748 68585 50

E-Mail

office@hapero.com

Web

www.hapero.com

**Druck-, Satzfehler und technische Änderungen vorbehalten.**

Um Ihnen den Nutzen aus unserer stetigen Weiterentwicklung zur Verfügung stellen zu können, behalten wir uns technische Änderungen vor, auch ohne vorherige Ankündigungen.

Druck- und Satzfehler oder zwischenzeitlich eingetretene Änderungen jeder Art berechtigen nicht zu Ansprüchen.